

Bericht über den ersten Lauf zum Continental Cup 2013

Bei unserem IFR 2012 wurde mit dem Obmann des TJR Racing Team aus Rovere della Luna (Italien), die Idee geboren, gemeinsam Veranstaltungen durchzuführen.

Nachdem wir von der MBG Dellach dann im Oktober 2012 zu Gast bei unseren neuen Freunden sein durften, wurde ein Plan zur Austragung eines Cups mit unseren beiden Vereinen vorbereitet.

Am 13. Und 14. April wurde der erste Lauf des neuen Continental Cup TJR – MBG in Rovere della Luna ausgetragen.

Unser Club reiste mit 6 Fahrern und drei Damen am Samstag nach Südtirol (Trento) um dort etwas zu trainieren und auch die Freundschaft zu pflegen. Von uns wurden auch weitere 10 Fahrer aus Radfeld Tirol zur Veranstaltung eingeladen.

Samstag konnten wir dann auch gegrilltes Fleisch und Würstel mit Bohnen von den Italienern erwerben. Am Abend aber kochte dann unser DREIDOSENKOCH Heinz auf. Nicht nur wir alleine waren damit sehr, sehr zufrieden, nein auch die Italiener erfreuten sich an dem Gegrillten von unserem VIZE.

Das Training selbst verlief locker, ein paar kleinere Schäden gab es, welche aber, dank unseres Teilesponsors Arnold, recht rasch repariert werden konnten.

Am Sonntag wurden alle Anwesenden Fahrer und Begleiter vom Veranstalter Massimiliano GENTILE freundlichst begrüßt. Die Fahrerbesprechung wurde von ihm zweisprachig abgehalten. Auch durfte ich meinen „SENF“ dazugeben. Auch der Obmann aus Radfeld Stefan OBERDANNER konnte sich für die Einladung bedanken.

Nachdem die Vorläufe absolviert waren, konnte die Mittagspause genutzt werden um die Fahrzeuge für die Finalis vorzubereiten.

Aufgrund eines Frühstartes im Halbfinale entschloss sich der Rennleiter zu einer STOP AND GO Strafe für die ersten fünf Fahrer der Startaufstellung. Hier brach leider der Frust eines Tiroler Fahrers aus, der nach seiner Meinung zu Unrecht bestraft worden sei. Dieser aber hätte ohne Zeitstrafe keine Chancen für den Aufstieg gehabt. Den einzigen, der durch diesen Umstand, nicht aufgestiegen war, störte das Vorgehen der Rennleitung aber nicht. Unser Silvio war auch zu früh gestartet, hatte eine Zeitstrafe kassiert und war dann um 2 Zehntel nicht aufgestiegen. Er ärgerte sich lediglich über seinen eigenen Fehler.

So startete unser Silvio im Kleinen Finale, Heinz kam leider nicht in dieses, da er in seiner Gruppe nicht nachgereiht werden konnte.

Im Großen Finale stand mit Matthias unser stärkster Fahrer auf dem vierten Startplatz. Schon nach der ersten Runde kam er als Führender über die Ziellinie und behielt diesen Platz auch bis zum ersten Tankstopp.

Wegen eines kleinen Missgeschick in der Box fiel er kurzzeitig bis auf den 6. Platz zurück, kämpfte sich dann aber ganz brav bis zum dritten Platz vor, wo er wegen eines Reifenschadens, welcher ihm

den Stoßdämpfer herausgerissen hatte, aufgeben musste. Er beendete sein erstes Rennen im neuen Jahr am guten 8. Platz.

Aufgefallen ist, dass:

- Unser Verein wieder als großes Team aufgetreten ist
- Wir die ersten warmen Temperaturen auf einer Rennstrecke spüren durften
- Jeder im Team dem anderen hilft
- Der VizePräsi gute Ware besorgt und uns dann auch speziell verwöhnt hat
- Dieser hat auch an meinen bevorstehenden Geburtstag gedacht und einen Kuchen besorgt (SPAR)
- Der Veranstalter, der Einmann, der Müllentsorger, der Rennleiter, der Kantineur und immer freundliche Helfer MAX, seine Arbeit mehr als SUPER durchgeführt hat.
- Dass sich doch wieder Leute über Regeln aufregen die sie selbst gebrochen haben
- Die Rennergebnisse noch am selben Abend online waren

Genauere Ergebnisse und Fotos auf unserer HP oder im Link bei TJR

Euer Engelbert